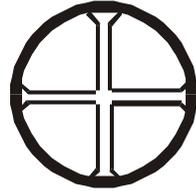


# P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE  
KATHOLISCHE GEMEINDE  
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ✦ GR - 145 61 Kifissia  
Tel.: 010 6252 647 ✦ Fax: 010 6252 649  
E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.com>



September 2002

Nummer 9



*Liebe St. Michaelsgemeinde!*

*Unsere diesjährige St. Michaelsreise führte uns vom 22. bis 30. Juni auf den Spuren der hll. Cyrillus und Methodius nach Mähren in Tschechien. Wir besuchten ein Land, das lange Jahre geknechtet wurde durch die Willkürherrschaft eines kommunistischen Regimes. Der vor 10 Jahren, am 04.08. 1992, verstorbene Prager Erzbischof František Kardinal Tomášek war die Mitte des geistigen Widerstandes in der damaligen Situation. Noch vor der „Wende“ verkündete er in einem berühmten Hirtenbrief ein 10-jähriges Programm der geistigen und geistlichen Erneuerung von Kirche und Volk (s. dazu S. 8) beginnend mit dem 1. Adventssonntag des Jahres 1987. In seinem geistlichen Vermächtnis erläutert Kardinal Tomášek, was ihn innerlich bewegte: „Das Programm Nummer eins in unserem heutigen Leben soll nicht die Verbreitung einer konsumorientierten Lebensweise sein, nicht die Verbreitung des Atheismus, sondern Verbreitung des Glaubens an unseren Herrn Jesus Christus, eines tiefen, konsequenten Lebens aus dem Glauben! Wir sind Zeugen der Verbreitung des Bösen um uns, nicht nur weil manche Menschen innerlich böse sind, sondern weil nicht selten auch manche Gläubige zum Bösen schweigen. Darum muss man für das Apostolat nicht nur über eine persönliche Bereitschaft verfügen, sondern auch über entsprechenden Mut! Wer wirklich in tiefer Vereinigung mit Christus lebt, der lässt in sich keine eines Christen unwürdige Mutlosigkeit und Angst aufkommen! Unsere gegenwärtige Welt leidet zu sehr unter Mutlosigkeit und Angst. Und eben auf diese menschliche Schwäche bauen alle Diktaturen! In solchen Staaten wird der Mensch in eine Herde getrieben, wo es keinen Platz gibt für ein freies und verantwortungsvolles Leben, sondern wo er als ein der machtgierigen Minderheit zur Aufrechterhaltung deren politischen Herrschaft dienendes Instrument genutzt wird.“*

*Diese mutigen Worte von Kardinal Tomášek können als zeitgemäße Verdeutlichung der bleibend aktuellen Michaelsbotschaft verstanden werden, die der Engelfürst programmatisch verkündet mit seinem Namen, der bedeutet: wer ist wie Gott?*

*Zu unserem Patronatsfest St. Michael am 29. September (s. dazu S. 10) darf ich Sie alle herzlich einladen.*

*Mit besten Segensgrüßen*

*Herzliche Grüße  
Fr. P. Hau Brabec.*

Umseitiges Bild:

František Kardinal Tomášek (1899-1992)

# GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Michael	Odos Ekalis 10, Kifissia
Katholische Kathedrale	Odos Panepistimiou
Kapelle der Josefsschwestern im Atrium	Odos Har. Trikoupi 10
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa	Odos Aimonos 79
Kapelle der Pammakaristoschwwestern in Neos Kosmos	Odos Ameinokleous 30

## Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

### Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat September:

1. Dass die Jugendlichen in den katholischen Schulen auf ihrem Ausbildungsweg glaubensstarke und kluge Erzieher finden, die ihnen zu einer reifen und überzeugenden Lebenshaltung verhelfen.
2. Dass der Heilige Geist die Menschen der geteilten Halbinsel Korea durch das Wirken der Kirche zur Versöhnung führt.

<b>So</b>	<b>01.09.</b>		<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	02.09.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	03.09.	10.30	Hl. Messe, hl. Gregor der Große Papst, Kirchenlehrer, Gedenktag	Atrium
Mi	04.09.	18.30	Hl. Messe	Kifissia
Do	05.09.	10.30	Hl. Messe	N. Kosmos
Fr	06.09.		Herz-Jesu-Freitag	
		18.30	Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	07.09.	18.30	Sonntagvorabendmesse	Atrium
<b>So</b>	<b>08.09.</b>		<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	09.09.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	10.09.	19.00	Hl. Messe	K Kathedrale
Mi	11.09.	19.00	Hl. Messe	K.Kathedrale

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Do	12.09.		Mariä Namen	
		19.00	Hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	13.09.		Hl. Johannes Chrysostomus	
			Bischof von Konstantinopel, Gedenktag	
		19.00	Hl. Messe	K. Kathedrale
<b>Sa</b>	<b>14.09.</b>		<b>Kreuzerhöhung, Fest</b>	<b>K.</b>
		<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kathedrale</b>
<b>So</b>	<b>15.09.</b>		<b>24. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<b>09.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	16.09.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	17.09.	10.30	Hl. Messe, hl. Hildegard von Bingen	Atrium
Mi	18.09.	12.00	Hl. Messe, hl. Lambert, Märtyrer	Kifissia
Do	19.09.	10.30	Hl. Messe, hl. Januarius, Märtyrer	N. Kosmos
Fr	20.09.	09.00	Hl. Messe, hll. Märtyrer in Korea, Gedenktag	Kifissia
Sa	21.09.	19.00	Sonntagvorabendmesse	K. Kathedrale
<b>So</b>	<b>22.09.</b>		<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>	<b>Kifissia</b>
Mo	23.09.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	24.09.		Hll. Rupert und Virgil, Bischöfe v. Salzburg	
		10.30	Hl. Messe	Atrium
Mi	25.09.	12.00	Hl. Messe, hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler	Kifissia
Do	26.09.	10.30	Hl. Messe, hll. Cosmas und Damian, Märtyrer	N. Kosmos
Fr	27.09.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	28.09.		entfällt – alle sind für Sonntag eingeladen!	
<b>So</b>	<b>29.09.</b>		<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b>	
			<b>PATROZINIUM – NAMENSTAG</b>	
			<b>UNSERER PFARREI</b>	
		<b>10.00</b>	<b>HOCHAMT ZU EHREN DES</b>	<b>Kifissia</b>
			<b>ERZENGELS MICHAEL</b>	
			<b>ANSCHLIESSEND PFARRFEST</b>	
Mo	30.09.	07.00	Hl. Messe, hl. Hieronymus, Kirchenlehrer	Aimonos

---

## VERANSTALTUNGEN

---

### SENIONENTREFFEN

Kifissia

Unser nächstes Treffen wird sein am

Mittwoch, dem 04. September 2002, um 16.30 Uhr

Herzlich willkommen nach der Sommerpause! Wir treffen uns zum Nachmittagskaffee mit viel Zeit zum Gespräch. Über den Seniorenkreis hinaus sind alle herzlich eingeladen. Zum Abschluss ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

### EIN SONNTAG IM PARNESGEBIRGE

Zu Beginn des neuen Arbeitsjahres nach der Sommerpause wollen wir einen Tag in der Gemeinschaft der Pfarrgemeinde verbringen. Am

Sonntag, dem 15. September 2002

um 08.30 Uhr fährt ein Bus ab Odos Omirou (dem Goethe – Institut gegenüber), um 08.50 Uhr ab Platia Platanou, zu unserem Zentrum in Kifissia. Um 09.00 Uhr gemeinsame hl. Messe, anschließend Weiterfahrt ins nahe gelegene Parnesgebirge (1414 m). Es ist die höchste Erhebung Attikas. Von dort hat man eine einzigartige Aussicht auf die attische Ebene mit der Hauptstadt Athen. Wir erwandern eine Berghütte (Hin- und Rückweg ca. 3,5 km). Entsprechendes Schuhwerk ist erforderlich. In gesunder Luft wollen wir gemeinsam essen und singen. Rückkehr am späten Nachmittag. Der Kostenpreis für Fahrt und Essen richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro.

### BILDERABEND

Kifissia

Zur Nachbesprechung unserer Mährenreise sind alle Teilnehmer(innen) herzlich eingeladen für

Donnerstag, der 19. September 2002, um 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre Fotos von der Reise mit.

### BESPRECHUNG ZUM PATRONATSFEST

Kifissia

Im Anschluss an die hl. Messe treffen sich die Damen und Herren des Pfarrgemeinderates mit den Helferinnen und Helfern des Patronatsfestes zur Schlussbesprechung am

Sonntag, dem 22. September 2002

### PATRONATSFEST

Kifissia

Eine herzliche Einladung an alle, besonders an die Neuen in unserer Pfarrei, zum Patronatsfest (s. S. 10), am

Sonntag, dem 29. September 2002

Um 09.15 Uhr fährt ein Bus – für die Fahrgäste kostenlos – ab Odos Omirou (gegenüber Goethe – Institut) zum Zentrum in Kifissia. Am Nachmittag fährt der Bus wieder zurück ins Stadtzentrum.

## AUF DEN SPUREN DER HLL. CYRILLUS UND METHODIUS

---

In seiner Predigt am 05. Mai 2001 sagte Papst Johannes Paul II. den Katholiken in Athen: „Cyrillus und Methodius, die beiden Brüder von Saloniki, haben den Ruf des Auferstandenen vernommen: ‚Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen‘ (*Mk 16,15*). Als sie sich zu den slawischen Völkern aufmachten, verstanden sie es, ihnen das Evangelium in ihrer Sprache zu überbringen. Sie ‚vollbrachten ihre Sendung nicht nur in hoher Achtung vor der bei den slawischen Völkern schon bestehenden Kultur, sondern haben diese zusammen mit der Religion auf hervorragende und ständige Weise gefördert und bereichert‘ (*Slavorum Apostoli*, 26). ‚Ihr Beispiel und Gebet mögen uns dabei helfen, immer besser den Erfordernissen der Inkulturation zu entsprechen und uns über die Schönheit dieses vielgestaltigen Antlitzes der Kirche Christi zu freuen.‘ “

Die Wertschätzung des Hl. Vaters für das Brüderpaar aus Thessaloniki teilen wir in unserer Pfarrgemeinde. Darum machte sich eine 28-köpfige Gruppe aus Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrei auf den Weg, den in Westeuropa noch weithin unbekanntem Europapatronen in ihrem Wirkungsgebiet Mähren zu begegnen. Unser Pfarrer konnte für diese Reise Herrn Prof. Dr. Rudolf Grulich, Leiter des Instituts für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V., Königstein, gewinnen. In Mähren geboren, führte er uns mit großem Einsatz und reichen Kenntnissen von Land und Leuten durch das auch heute noch von den hll. Cyrillus und Methodius geprägte Land. Nicht nur in den vielen Kirchen, die wir besuchten, sondern auch an Häuserfronten, auf Bergeshöhen und öffentlichen Plätzen begegneten wir den Heiligen in Bildern, Plastiken und Statuen. Selbst auf einem Geldschein fanden wir die Slawenapostel abgebildet. Eine solche Präsenz dieser Heiligen haben wir bisher in keinem anderen Land finden können. Der Höhepunkt unserer Cyrillus und Methodius – Verehrung war sicherlich der Besuch in Velehrad. Wie an jedem Tag feierte unser Pfarrer auch hier, in der Kapelle der Mutter der christlichen Einheit, die hl. Messe. An dieser Stätte, wo der hl. Methodius starb, hatte Papst Johannes Paul II. 1990 auf das auch von den beiden Heiligen geschaffene geistliche Fundament Europas hingewiesen. Bei seinem Besuch würdigte Papst Johannes Paul II. auch die mutige Haltung von Kardinal Tomášek mit den Worten: „...Durch seinen treuen Dienst für die Kirche, durch seine tapfere Verteidigung der Rechte der Gläubigen sowie seine Solidarität mit den für die Wahrheit und Gerechtigkeit verfolgten Menschen gewann er für sich in eurem Land eine gebührende Hochachtung auch bei den außerhalb der Gemeinschaft der Gläubigen stehenden Menschen und brachte so auch eurer Kirche und eurem Volk Bewunderung und Sympathie in den entferntesten Ländern der Welt entgegen. ...Ihr wurdet die ‚schweigende Kirche‘ genannt. Euer Schweigen war jedoch kein Schweigen des Schlafes oder des Todes. In der Ordnung des Geistes werden im Schweigen die kostbarsten Werte geboren. Baut nun den Tempel des freiheitlichen Lebens eurer Kirche auf, nicht nur durch Rückkehr zu dem, was hier war, bevor ihr eurer Freiheit beraubt worden wart, sondern in der Kraft dessen, wozu ihr während der Verfolgung gereift seid ...“.

Präsident Václav Havel ehrte Kardinal Tomášek mit dem Bekenntnis: „Die geistige Dimension unseres Lebens, an die er uns durch sein Werk ständig erinnerte, war für den Charakter unserer Revolte mitbestimmend, denn in deren Herd waren

## MÄHREN - REISE UNSERER PFARRGEMEINDE VOM 22. – 30. JUNI 2002

Wahrheit und Liebe, Verständnis und Solidarität, Opferbereitschaft sowie Bereitschaft zur Buße und Vergebung. Als alles an einem Haar hing, war es sein Gebet zu der heiligen Agnes, das die entscheidende Stunde unserer Geschichte überstrahlte und half, sie in eine freudvolle siegreiche Stunde zu verwandeln. Seine Geistigkeit war dabei etwas anderes und etwas mehr als ein gewisser Intellektualismus. Es war die einfache und selbstverständliche Geistigkeit eines in seinem Land fest verwurzelten Menschen, der mit seinem Volk fühlte und die besten Werte seiner Geschichte teilte ...“.

Die Begegnung mit den beiden Heiligen aus Griechenland und der verfolgten Kirche verband Herr Prof. Dr. Grulich mit dem Aufzeigen der wunderbaren Landschaft Mährens. Wir sahen herrliche Landstriche, wunderschön restaurierte Schlösser und Burgen und instandgesetzte Dörfer und Kleinstädte mit malerischen Marktplätzen.



*Marktplatz von Telc*

*Foto: Rita Heydgen*

Der kenntnisreiche Reiseleiter wusste die Gruppe auch zu erfreuen mit Spezialitäten der Küche Mährens, wozu stets ein edler Wein oder ein gutes Bier trefflich passten. Der abschließende „Cyriłowitz“ war dann doch manchen zu hochprozentig. Beim Abschiedsabend dankte unser Pfarrer in Namen aller Herrn Prof. Dr. Grulich für die wertvollen Tage mit einer griechischen Christusikone. Dieser versprach, eine weitere Reise mit unserer Pfarrei durchzuführen.

## DAS DEZENNIUM DER GEISTLICHEN ERNEUERUNG

---

Zur Eröffnung des Dezenniums (1988 – 1997) schrieb František Kardinal Tomášek in seinem Hirtenbrief am 1. Adventssonntag 1987:

„Brüder und Schwestern! Richtet Euch auf und erhebt Eure Häupter, denn die Zeit der Erlösung ist nahe, und das alles darum, dass Ihr wisst, welche Zeit es ist: Es ist die Stunde gekommen, wo man aus dem Schlaf erwachen soll.

Die Aufgabe des Dezenniums ist, zur Ausheilung von Narben unserer Vergangenheit, zur inneren Umkehr und zu ehrlichem Suchen nach der Wahrheit beizutragen. Es soll im Geiste der Buße und der Versöhnung zu einer Lebensweise führen, die sich auf ewige Werte stützt, auf welche sich eine Zivilisation der Liebe und der Achtung vor dem Leben, des gegenseitigen Respekts vor der Würde und den wahren Rechten der menschlichen Person aufbauen lässt, aber niemals eine Zivilisation des Todes, der Gewalt, des Konsums und der rücksichtslosen Manipulation der Menschen. Jedes Jahr dieses Dezenniums ist auf ein bestimmtes wichtiges Gebiet unseres Lebens hin orientiert, hat einen Grundgedanken, der sich auf die zehn Gebote stützt, und hat als Patron einen Heiligen, der sich durch eben diese Tugend auszeichnet. Das Programm der einzelnen Jahre ist folgendes:

- 1988 - Jahr der seligen Agnes von Böhmen - Dienst am Leben
- 1989 - Jahr des heiligen Klemens Maria Hofbauer und des heiligen Johannes Nepomuk Neumann - Glaube in der modernen Welt
- 1990 - Jahr des heiligen Norbert und des seligen Johann Sarkander – Heiligung des Lebens und harmonischer Lebensstil
- 1991 - Jahr der seligen Zdislava - Leben der Familie
- 1992 - Jahr der heiligen Ludmilla - Erziehung, Bildung, Tradition
- 1993 - Jahr des heiligen Johannes Nepomuk - Wahrheit und Gerechtigkeit
- 1994 - Jahr des heiligen Wenzel - Arbeit und Verantwortung für die Gesellschaft
- 1995 - Jahr des heiligen Prokop - Geistige und leibliche Kultur der Persönlichkeit
- 1996 - Jahr der heiligen Cyrillus und Methodius - Evangelisation und Gebet
- 1997 - Jahr des heiligen Adalbert von Prag - Christus, Herr der Geschichte und Vater der kommenden Zeit.“

„Die Ereignisse des radikalen gesellschaftlichen Wandels, die unmittelbar darauf folgten, lassen die Gewichtigkeit und Hellsichtigkeit dieses Werkes in ganz neuem Licht erscheinen. In einer Zeit, wo die nur einige Tage dauernde Revolution so vieles in der Gesellschaft umgewandelt hat, dass manches mit einem Schlag seine Gültigkeit einbüßt, und niemand den Mut hat, die weitere Entwicklung vorauszusagen, steht die katholische Kirche inmitten der Gesellschaft als praktisch die einzige Kraft, die ein durchdachtes und langfristiges Programm einer Reform des nationalen Lebens anbietet, keinem von den entstehenden politischen Programmen konkurrierend, weil sie auf Tieferes hingezielt ist. Sie steuert auf jene Ebene des nationalen Lebens hin, die sich immer mehr als wesentlich herausstellt und ohne die alle politischen und ökonomischen Reformen nie ihr Ziel erreichen können - auf die geistige und moralische Ebene.“

*Dr. Thomáš Halík*

## NACHRICHTEN

### ALLE ST. MICHAELSREISEN MIT IHREN PATRONATEN IM ÜBERBLICK

1988	Fatima/Portugal	Gottesmutter Maria
1989	Rom/Italien	hl. Petrus, hl. Paulus
1990	Ephesus/Türkei	Gottesmutter Maria, hl. Johannes, hl. Paulus
1990	Konstantinopel/Türkei	hl. Andreas, hl. Joh. Chrysostomus
1992	Budapest/Ungarn mit Ausflügen	hl. Martin
1992	Thessaloniki, Philippi/Nordgriechenland	hl. Paulus, hll. Cyrillus und Methodius
1993	Rhodos mit Ausflug nach Myra/Türkei	hl. Paulus, hl. Nikolaus
1994	Apulien/Italien mit Monte Gargano u. Bari	hl. Erzengel Michael, hl. Nikolaus
1995	Mailand/Italien mit Ausflügen	hl. Ambrosius, hl. Augustinus
1996	Trier mit Frankreich, Belgien, Luxemburg	Heilig-Rock-Wallfahrt
1997	Tschenstochau, Auschwitz u.a./Polen	Gottesmutter Maria, hl. M. Kolbe
1998	Stockholm/Schweden mit Ausflügen	hl. Birgitta
1999	Paphos/Zypern mit Ausflügen	hl. Paulus, hl. Barnabas
2000	Chios mit Ausflug nach Smyrna/Türkei	hl. Ignatius v. Ant., hl. Polykarp
2001	Neapel/Italien mit Monte Cassino u. Amalfi	hl. Benedikt, hl. Andreas
2002	Mähren/Tschechien	hll. Cyrillus und Methodius

Seine 16. Reise mit Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrei führte unser Pfarrer vom 22. bis 30. Juni durch. Neben den Informationen, die Sie auf den Seiten 6-8 finden, sei noch empfehlend hingewiesen auf die Beiträge von Herrn Förster (Gedicht), des Damenquartetts mit Frau Bernhardine, Frau Brigitte, Frau Gabi und Frau Leonore (Abschiedslied) und von Herrn Hasse (genauer Reiseverlauf und Lied). Interessenten können Kopien davon in unserem Pfarrbüro erhalten. Auf diesem Wege bedankt sich unser Pfarrer auch für die Namenstagsfeier, die unter Leitung von Herrn Rolf Werner Hasse stattfand. Alle Fahrtteilnehmer(innen) gratulieren Herrn Hasse zur Vollendung des 60. Lebensjahres und wünschen ihm weiterhin Gottes Segen !

### ABSCHIED

Aus unserer Pfarrgemeinde kehrten in ihre Heimatländer zurück :

Familie Appelbaum	Familie Lux
Familie Dobliger	Familie Mitscherlich
Familie Elbers	Familie Ubl
Familie Dr. Götz	Familie Wels

Wir wünschen allen Familien Gottes Segen und einen guten Neuanfang in der Heimat. Wir danken ihnen für ihr Mittun in unserer Pfarrgemeinde. Unser Pfarrer bedankte sich in besonderer Weise für das große Engagement von Familie Lux, Frau Mitscherlich und Herrn Ubl.

### BEGRÜSSUNG

Alle Mitglieder unserer Pfarrei sind herzlich gebeten, Neuzugezogene zum Patronatsfest mitzubringen, ein geeignetes Fest zur Begrüßung und zum Kennenlernen.

---

## PATRONATSFEST

---



**10 Jahre  
1992 - 2002**

Am Sonntag, dem **29. September 2002**, feiern wir das

### **Patronatsfest,**

den Namenstag unserer Pfarrei.

Wir beginnen den Festtag mit der Feier der hl. Messe zu Ehren des hl. Erzengels Michael um 10.00 Uhr.

Zelebrant: **S.Exz. Erzbischof Paul F. Tabet**  
**Apostolischer Nuntius in Griechenland.**

Es singt ein philippinischer Chor.

Im Anschluss daran veranstalten wir ein buntes Pfarrfest mit familienfreundlichem Programm im Gartengelände unseres Zentrums.

Der Reinerlös des Patronatsfestes dient den vielfältigen Aufgaben unserer Pfarrgemeinde.

Zum Besuch des Patronatsfestes sind alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei herzlich eingeladen!



## DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 · GR-145 61 Kifissia

E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr) Homepage: <http://www.dkgathen.com>

**Wir versenden den Pfarrbrief auch auf elektronischem Wege.  
Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail – Adresse mit.**

<u>Pfarrer Hans Brabeck:</u>	Wohnung	Tel.:	010 6724 539
<u>Sekretariat:</u>	Frau Brigitte Angelopoulos	Tel.:	010 6252 647
<u>Bürozeiten:</u>	Montags - freitags 09.00-12.00 Uhr	Fax:	010 6252 649
<u>Ärztliche Hilfe:</u>	Herr Dr. Yusuf Pahiya	Tel.:	010 9824 435

### NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Frau Anna Chalki	15.09.
Frau Karolina Andreopoulou	17.09.

### EVANGELISCHE GEMEINDE

<u>Pfarrer Jürgen Henning:</u>	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen	Tel.:	010 3612 713
	E-Mail: <a href="mailto:evgemath@otenet.gr">evgemath@otenet.gr</a>	Fax:	010 3645 270
<u>Altersheim:</u>	Sina 68	Tel.:	010 3633 759
<u>Seemannsmission:</u>	Pastorin Reinhild Dehning, POB 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	010 4287 566
		Mobil:	0944-3461119

### DEUTSCHES KONTAKT- UND INFORMATIONSZENTRUM

<u>Frau Dimopoulos -</u>	Massalias 24, 106 80 Athen	Tel.:	010 3612 288
<u>Vosikis:</u>	Sprechstunde:	Fax:	010 3612 952
	Montags-dienstags-donnerstags-freitags	10.00 -	13.00 Uhr
	E-Mail: <a href="mailto:dkiz@otenet.gr">dkiz@otenet.gr</a>		

### **ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΤΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ «ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ» ΑΖΗΝΩΝ**

Teúxowariz. 189 • Septémbríow 2002 • Idioktêthw Albert-Büttner-Verein  
Ekdóthwkai upeúzunowkatá nómon Efhmériow Hans Brabeck

**DIANEMETAI DVREAN**

**MHNIAIO PERIODIKO THS  
GERMANOFVNHS KAZOLIKHS ENORIAS «AG. MIXAHL»  
AZHNVN**

OdówEkálhw10 • 145 61 Khfisiá  
Thl. 010 6252 647 • FajQ010 6252 649  
E-Mail: [dkgathen@ath.forthnet.gr](mailto:dkgathen@ath.forthnet.gr)  
Homepage: <http://www.dkgathen.com>